



Gerbinol® Super

Gerbstoffreduktion mit Kaseinat, Silikat und Hausenblase

Produkterläuterung

Ein effektives und zugleich schonendes Gerbstoff-Adsorptionsmittel. Gerbinol® Super basiert u. a. auf Spezialproteinen wie Hausenblase und Milcheiweiß. Diese Stoffe sind auf ein selektiv wirkendes Adsorptionsmittel aufgetragen. Die ausgewogene Zusammensetzung und Herstellung bewirkt, dass das Produkt nicht im Wein zurückbleibt, d. h. Gerbinol® Super kann vorzugsweise als „Letztschönung“ vor der Füllung eingesetzt werden.

Zulässig nach Verordnung (EG) 2019/934 der EU-Kommission. Nationale Regelungen sind vom Anwender zu prüfen. Geprüft auf Reinheit und Qualität.

Schonende Korrektur von unangenehmen Jahrgangstönen, unkontrollierbar entstandenen Geruchs- und Geschmacksstörungen (hohe Polyphenolgehalte, also gerbstoffreiche Weine, hochgradige Oxidationen, vorhandene Bitterstoffe, Nachgärtöne usw.).

Gerbinol® Super bildet im Wein sofort nach der Zugabe größere Flocken, die durch intensives Rühren fein verteilt werden müssen. Diese Feinflocken wirken adsorptiv und können mühelos durch Filtration oder Separation abgetrennt werden.

Dosage und Anwendung

Die Anwendung von Gerbinol® Super kann grundsätzlich in jedem Stadium, d. h. also auch vor üblichen Schönungen erfolgen. Es ist jedoch zu empfehlen, die Behandlung vorzugsweise nach den sonstigen Schönungen vorzunehmen, da erst dann Geschmacksunebenheiten deutlich erkennbar werden. Hinzu kommt die in diesem Stadium notwendige minimale Dosierung. Bitte vor allen Behandlungen mit Gerbinol® Super entsprechende Vorversuche durchführen. Folgende Richtwerte können hierbei herangezogen werden:

Einsatzzweck	Dosage
Abrundung	3 - 5 g/100 L
Geruchs- und Geschmacksstörungen	5 - 10 g/100 L
Oxidationen/Bitterstoffe	5 - 10 g/100 L
Hartnäckige Geruchs- und Geschmacksbeeinflussungen	15 - 20 g/100 L
Farbpolitur bei Rotwein	3 - 5 g/100 L

Bei starken Qualitätsbeeinträchtigungen lässt sich die Gerbinol® Super-Schönung sehr gut mit einer Aktivkohle-Behandlung kombinieren. Der Vorteil dabei ist, dass die Aktivkohle-Dosage wesentlich verringert werden kann. In solchen Fällen wird die Aktivkohle zuerst zugegeben. Nach einer Wartezeit von 1 - 2 Stunden wird dann die Gerbinol® Super-Suspension zugegeben. Nach Ermittlung der optimalen Dosage wird Gerbinol® Super in die zehnfache Wassermenge (möglichst handwarm) unter gleichzeitigem intensivem Mischen klumpenfrei eingerührt. Danach folgt unter ebenfalls ständigem Rühren die Zugabe ins Gesamtgebinde. Die entstehenden Flocken sind gut zu verteilen. Der Abstich von der Schönung sollte dann innerhalb von 2 bis 3 Tagen erfolgen, da sonst Veränderungen am Schönungsstrub auftreten können.

Lagerung

Bitte gekühlt lagern. Vor Geruchs- und Feuchtigkeitseinflüssen schützen. Anbruchpackungen dicht verschließen.